

EDITORIAL

J'attendrai toujours ton retour, j'attendrai car l'oiseau qui s'enfuit vient chercher l'oubli dans son nid ..., singt Rina Ketty. Bestimmte Liedtexte brauchen wir gar nicht oft zu hören – und schon schwirren sie uns im Kopf herum und lassen uns keine Ruhe mehr.

Woran liegt es nun, dass wir uns Lieder und Reime so gut merken können? Warum braucht es häufig nur ein Stichwort und plötzlich fällt uns ein ganzes Gedicht ein, das wir vor vielen Jahren gelernt haben? Die Antwort liegt in der Ordnungsliebe unseres Gedächtnisses: Es kategorisiert alles neu Gelernte und speichert es nach bestimmten Ordnungsprinzipien wie beispielsweise der Klangähnlichkeit von Wörtern.

Der Nutzen dieser Ordnungsprinzipien für Lernprozesse ist unumstritten. Wir möchten Ihnen mit dem vorliegenden Themenheft eine Lernstrategie vorstellen, die diese Ordnungsprinzipien effektiv nutzt und so langfristiges Behalten fördert: Die Wörternetz-Strategie, eine Lernstrategie, bei der die Lerner neue Wörter nach den Ordnungsprinzipien des mentalen Lexikons ordnen und vernetzen, um sie effektiv und vor allem langfristig speichern zu können. Das Wörtlerlernen mit Wörternetzen erbrachte in einer Langzeitstudie überzeugende Ergebnisse hinsichtlich seiner Behaltensdienlichkeit und bietet somit eine hervorragende Alternative zum Vokabellernen mit Listen.

Die Beiträge in diesem Heft greifen die mehrkanalige Aktivierung und Anwendung gelernter Wörter auf, die bereits das Heft 83/2006 „Wortschatzarbeit individuell“ thematisiert. Die Ausführungen basieren auf den psycholinguistischen Merkmalen des mentalen Lexikons und stellen verschiedene Möglichkeiten vor, mit der Wörternetz-Strategie Wortschatz lernen individuell, behaltensintensiv und kreativ zu gestalten.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Katrin Teschner
Redaktion

■ BASISARTIKEL

CHRISTIANE NEVELING

2 Lernstrategie: Wörternetze

CHRISTIANE NEVELING

9 Auswahlbibliografie

■ ZUM THEMA

CLEMENS KRÜGER

ab 3. Lernjahr 10 Netze kreativ nutzen Kreatives Schreiben zum Thema *la pollution*

DORIS CHRISTL

ab 4. Lernjahr 16 Puis-je t'interroger? Ein Interview schreiben

WOLFGANG PÜTZ/CHRISTIANE NEVELING

ab 5. Lernjahr 20 „Was heißt denn *im Internet surfen?*“ Wörternetze am Beispiel der französischen Computersprache

DÖRTHE SCHÄFER/DORIS CHRISTL/
CHRISTIANE NEVELING/DANIELA MANGLIERS-LACH

24 Fragebögen und Anleitungen

ULRICH SCHMIEDER/CHRISTIANE NEVELING

ab 5. Lernjahr 28 L'Etat, c'est moi! Wörternetze im bilingualen Sachfachunterricht

DÖRTHE SCHÄFER

ab 5. Lernjahr 32 Oscar et la dame rose Wörternetze zur Vorbereitung einer Lektürearbeit

DANIELA MANGLIERS-LACH

ab 6. Lernjahr 38 Silence – violence – dépendance Wörternetze während der Lektürearbeit zu *Le silence de la mer*

Herausgeberin des Thementells: Prof. Dr. Christiane Neveling

■ MAGAZIN

42 INFO PLUS

43 A DECOUVRIR

44 PRET A PORTER

47 COMPTES RENDUS

48 AUTOREN/TERMINE/IMPRESSUM

Alle Materialien zu diesem Heft (Wörternetze, Leerstrukturen, Halbleerstrukturen etc.) sind erhältlich bei Christiane Neveling (neveling@uni-leipzig.de).